

# RÖMISCH KATHOLISCHE KANTONALKIRCHE SCHWYZ

## Geschäftsprüfungskommission

### Bericht und Antrag an den Kantonskirchenrat

Die Geschäftsprüfungskommission prüfte den Voranschlag und den Finanzausgleich 2016 an der Sitzung vom 10. August 2016 eingehend und kam zu folgendem Ergebnis:

#### Voranschlag 2017 der Kantonalkirche:

- Die GPK empfiehlt dem KKR einstimmig, dem Voranschlag 2017 in der Fassung vom 17.5.2016 zuzustimmen mit einem Defizit von CHF 21'430 bei einer Kopfquote von CHF 17.10.
- Die GPK liess sich über den Beitrag „600 Jahre Nikolaus von Flüe“ informieren und stimmt zu. (Pos. 37.365.80)
- Die GPK bittet den KVS anlässlich der Beratung des Voranschlags 2017 vertieft auf den Budgetposten „Information kirchliche Berufe“ einzugehen. (Pos. 37.365.70)

#### Finanzausgleich 2016

- Die GPK entschied grossmehrheitlich, dem KKR zu beantragen, den Finanzausgleich in der Fassung vom 27.6.2016 mit einem Ausgleich des Normaufwandes zu 92.5% zu genehmigen.
- Die GPK ist sich im Grundsatz mit dem KVS einig, dass die zur Verfügung gestellte Ausgleichssumme etwa gleich viel betragen soll wie in den Vorjahren, auch aus Gründen der Planungssicherheit in den Kirchgemeinden, somit in der Grössenordnung CHF 1 Mio. und nicht weniger.
- Die gesamte GPK wünscht auf Anregung eines Mitglieds, dass der KVS im Rahmen der Kommunaluntersuche, die Kirchgemeinden für den Zweck des Finanzausgleichs sensibilisiere. Besonders seien die immer wieder diskutierten Themen: Anpassung bzw. Senkung der Steuersätze nach Möglichkeit und Bildung und Höhe des Eigenkapitals der Kirchgemeinden vertieft anzusprechen.

Die GPK verdankt dem Kirchenvorstand seine sehr gute Arbeit und besonders Karin Birchler, Ressortchefin Finanzen, die Bearbeitung des Voranschlags und des Finanzausgleichs.

Im Namen der Geschäftsprüfungskommission



Dr. med. Jürg F. Wyrsh, Präsident

Tuggen, 15. September 2016